



Foto: Guido Werner

WETTSTREIT DER HOCHBEGABTEN: DER 6. INTERNATIONALE FRANZ LISZT WETTBEWERB FÜR JUNGE PIANISTEN LÄDT DIE WELTBESTEN TALENTE NACH WEIMAR EIN

Bei der sechsten Auflage des Internationalen FRANZ LISZT Wettbewerbs für Junge Pianisten werden wieder hoch talentierte Preisträgerinnen und Preisträger gesucht: Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar lädt **vom 26. Oktober bis zum 5. November 2020** die Tastenvirtuosen der Zukunft in den Kategorien I (bis 13 Jahre) sowie II (14 bis 17 Jahre) zu einem anspruchsvollen Wettstreit in die europäische Kulturhauptstadt ein.

Online-Anmeldungen sind **ab dem 1. März 2020** möglich, Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 10. Juli.

Eine achtköpfige, **international besetzte Jury** unter Vorsitz des Weimarer Klavierprofessors Grigory Gruzman befindet über die Interpretationen von u.a. Bach-Präludien, Beethoven-Sonaten, Liszt-Etüden und Bartók-Stücken. Hinzu kommen in der zweiten Wertungsrunde u.a. Klaviertrios von Mozart und Mendelssohn.

Im Finale sind Klavierkonzerte von Haydn oder Grieg mit dem Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere zu bewältigen. Am Schluss winken **Hauptpreise im Gesamtwert von mehr als 10.000 Euro**, hinzukommen die Preise der Junior-Jury, die die letzte Runde parallel zur Hauptjury bewertet.

Beim **Abschlusskonzert** des Wettbewerbs präsentieren sich die Preisträgerinnen und Preisträger mit großem Orchester am 5. November um 19:30 Uhr in der Weimarahalle.

Veranstalter des Wettbewerbs ist die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar gemeinsam mit dem Musikgymnasium Schloss Belvedere als ihrem Hochbegabtenzentrum.

Als buchstäblich jüngster Wettbewerb der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar wurde der **Internationale FRANZ LISZT Wettbewerb für Junge Pianisten** im Jahr 2005 ins Leben gerufen. Ähnlich wie beim Weimarer LOUIS SPOHR Wettbewerb für Junge Geiger ist es sein Ziel, dem hochbegabten instrumentalen Nachwuchs eine internationale Plattform zu bieten: In Weimar sollen sich die Musiker auf Augenhöhe begegnen, ihren Leistungsstand vergleichen und voneinander lernen.

Jahrzehntelang lebte und unterrichtete der Namenspatron des Wettbewerbs, **Franz Liszt**, in Weimar, zunächst in der Altenburg (1848 bis 1861), später dann in der ehemaligen Hofgärtnerei, dem heutigen Liszt-Haus (1869 bis 1886). Jeden Sommer scharte er eine auserwählte Gruppe junger Pianistinnen und Pianisten aus aller Welt um sich, denen er kostenlose Meisterkurse und unvergessliche Impulse gab.

Immer war es das Bestreben des großen Komponisten, Pianisten, Dirigenten und Visionärs, dem Nachwuchs die bestmöglichen Ausbildungsbedingungen zu verschaffen. Diesem Erbe fühlt sich auch der Internationale FRANZ LISZT Wettbewerb für Junge Pianisten verpflichtet.

Nähere Informationen auch zur Anmeldung: www.hfm-weimar.de/liszt-junior

[19.12.2019]

zurück zur Übersicht
